

Schriftliche Kleine Anfrage

des Abgeordneten Jan Quast (SPD) vom 08.12.10

und Antwort des Senats

Betr.: Wohnungsbau – Evozierte Bebauungspläne

Hamburg hat einen Bedarf von jährlich rund 5.000 bis 6.000 neuen Wohnungen. Die Erreichung dieser Neubauzahlen ist seit einigen Jahren auch Senatsziel, ohne dass dieses jedoch auch nur annähernd in den vergangenen Jahren erreicht wurde.

Wichtige Beteiligte bei der Schaffung zusätzlicher Flächen zur Realisierung von Wohnungsneubau sind die Bezirke, die regelhaft die „Planungshoheit“ für die Bebauungspläne haben.

Vor diesem Hintergrund frage ich den Senat:

- 1. Welche Bebauungspläne mit Wohnungsbaupotenzial sind vom Senat evoziert worden und sind derzeit in Bearbeitung? Bitte jeweils mit Gebietsbezeichnung aufführen, den Bezirk benennen, aus dessen Zuständigkeit der B-Plan evoziert wurde, und den aktuellen Verfahrensstand sowie den voraussichtlichen Abschluss des Verfahrens nennen.*
- 2. Wie groß sind die Flächen der jeweiligen Bebauungspläne jeweils?*
- 3. Wie viele neue Wohneinheiten werden ungefähr gemäß Planung jeweils in den einzelnen laufenden Bebauungsplanverfahren angestrebt?*

Bezirk	Bebauungsplanverfahren	Verfahrensstand	Voraussichtlicher Abschluss	Größe Plangebiet (ha)	Anzahl WE
Eimsbüttel	Schnelsen 79 Königskinderweg	Ruht nach Grob- abstimmung, Bezirk prüft Kon- zept	Offen	10	ca. 90
Hamburg-Nord	Barmbek-Nord 11 Dieselstraße	Ruht nach Grob- abstimmung, Bezirk untersucht größeren Bereich	Offen	2	ca. 150
	Autobahndeckel				
Eimsbüttel	Stellingen 64 Spannskamp	Grobabstimmung und ÖPD ¹⁾ sind erfolgt.	2014	3,5	ca. 250
Eimsbüttel	Schnelsen 86 Hogenfelder Kamp	Vorplanungen laufen ²⁾	Offen	6,3	ca. 110*)

Bezirk	Bebauungsplanverfahren	Verfahrensstand	Voraussichtlicher Abschluss	Größe Plangebiet (ha)	Anzahl WE
	noch Autobahndeckel				
Eimsbüttel	Schnelsen 89 Peter-Timm-Straße	Nicht begonnen ²⁾	Offen	0,7	ca. 20 ^{*)}
Eimsbüttel	Schnelsen 88 Holsteiner Chaussee	Nicht begonnen ²⁾	Offen	3,0	ca. 70 ^{*)}
Altona	Othmarschen 42 Othmarschener Kirchenweg	Nicht begonnen ²⁾	Offen	2,5	ca. 55 ^{*)}
Altona	Othmarschen 43 Behringstraße	Nicht begonnen ²⁾	Offen	2,7	ca. 100 ^{*)}
Altona	Groß Flottbek 17 Trübnerweg	Nicht begonnen ²⁾	Offen	3,0	ca. 50 ^{*)}
Altona	Bahrenfeld 57 Bonnepark	Nicht begonnen ²⁾	Offen	3,7	ca. 90 ^{**)}
Altona	Bahrenfeld 56 Bahrenfelder See	Nicht begonnen ²⁾	Offen	1,5	ca. 20 ^{*)}
Altona	Bahrenfeld 55 Holstenkamp	Nicht begonnen ²⁾	Offen	13,1	ca. 70 ^{***)}
Altona	Bahrenfeld 54 Volkspark	Nicht begonnen ²⁾	Offen	16,6	ca. 800 ^{****)}
Altona	Bahrenfeld 59 Kielkamp	Nicht begonnen ²⁾	Offen	1,0	ca. 65 ^{*)}
Altona	Bahrenfeld 58 Lutherpark	Nicht begonnen ²⁾	Offen	1,7	ca. 40 ^{**)}
Altona	Othmarschen 44 Trenknerweg	Nicht begonnen ²⁾	Offen	1,5	ca. 40 ^{*)}
Altona	Bahrenfeld 60 Wichmannstraße	Nicht begonnen ²⁾	Offen	1,3	ca. 60 ^{*)}
Altona	Bahrenfeld 61 Trabrennbahn	Nicht begonnen ²⁾	Offen	32,7	****)

1) ÖPD: Öffentliche Plandiskussion.

2) Sofern noch kein Aufstellungsbeschluss vorliegt, können sich noch Planbezeichnung und Größe ändern.

*) Diese Zahlen sind Schätzungen und basieren nicht auf planerischen Ermittlungen; der Schätzung liegen Annahmen eines Erschließungsanteils, eines Wohnungsschlüssels und von Grundstücksgrößen zugrunde.

***) Erste Überprüfungen haben gezeigt, dass diese Zahlen zu hoch sind.

****) Nach vorläufigen Überlegungen scheinen höhere Zahlen erreichbar.

*****) Es liegen keine Schätzungen und keine planerischen Ermittlungen vor.

4. *Bei welchen der hier abgefragten Bebauungsplanverfahren gab es Bürgerbegehren beziehungsweise angekündigte Bürgerbegehren?*

Bei den in der Antwort zu 1. bis 3. aufgeführten B-Plan-Verfahren gibt es keine Bürgerbegehren. Im Zusammenhang mit dem Autobahndeckel in Altona sind im Vorfeld Bürgerbegehren vorbereitet worden.